



## PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 15.07.2019

### Bundestagsabgeordnete Glöckner ist schockiert über den tragischen Unfall in Trippstadt und fordert Konsequenzen

**Die Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner zeigt sich erschüttert über den Verkehrsunfall, der sich in der Nacht auf Sonntag in Trippstadt ereignete und bei dem zwei Frauen schwerste Verletzungen erlitten.**

*„Meine Gedanken sind bei den schwer verletzten Frauen und ihren Familien. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute und baldige Genesung.“* Es ist eine große Tragik für den ganzen Ort und erschüttert die Menschen in der gesamten Region. Die Abgeordnete hofft, dass die näheren Umstände und der Tathergang so rasch wie möglich geklärt werden können. Nur dann lässt sich das schreckliche Geschehen überhaupt verarbeiten.

Mit Blick auf die beiden Verursacher fordert sie, dass diese zur Besinnung kommen und sich wahrheitsgemäß zu ihrer Tat bekennen. Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf zu erfahren, was letztlich passiert ist und ob es sich wie bereits mehrfach erwähnt, tatsächlich um ein illegales Autorennen handelt. Die Strafverfolgungsbehörden haben hierbei eine wichtige Aufgabe zu leisten, um lückenlos die Wahrheit ans Licht zu befördern.

In erster Linie brauchen die Opfer schnelle und unbürokratische Hilfe. Das Strafmaß muss abschreckende Wirkung entfalten. Aber nur ein höheres Strafmaß wird nicht reichen ist sich Glöckner sicher. *„Wir müssen auch über mehr Aufklärung und Prävention nachdenken, über die Sozialen Medien, in Schulen oder in der Fahrschulausbildungen damit solche schrecklichen Ereignisse erst gar nicht passieren“*, fordert die Bundestagsabgeordnete abschließend.